

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage .....	VII
Literatur .....	XVII

## Einleitung: Was ist Rechtswissenschaft?

§ 1. Was ist Wissenschaft? .....	1
§ 2. Recht als Gegenstand einer Wissenschaft .....	5
I. Was ist Recht? – Eine vorläufige Antwort .....	5
1. Recht als Normenordnung .....	5
2. Recht als intersubjektiv verbindliche Normenordnung .....	6
a) Begriff .....	6
b) Bedeutung .....	8
3. Wirklichkeitsbezug des Rechts .....	9
II. Rechtswissenschaftliche Fächer und ihre Themen .....	10
1. Rechtsdogmatik .....	10
a) Begriff .....	10
b) Funktion .....	12
c) Kritik und Zusammenhang .....	13
2. Juristische Methodenlehre .....	15
3. Rechtsgeschichte und Rechtsvergleichung .....	17
4. Rechtspolitik .....	21
5. Rechtsphilosophie, Rechtstheorie, Rechtssoziologie .....	22
a) Rechtsphilosophie .....	22
b) Rechtstheorie .....	22
c) Rechtssoziologie .....	23
6. Ökonomische Analyse .....	24
7. Kritische Rechtswissenschaft .....	25
8. Gesamtschau: Was ist Rechtswissenschaft? .....	26
III. Rechtswissenschaft im Kreis der Wissenschaften .....	27
1. Rechtswissenschaft als Geisteswissenschaft .....	27
2. Werturteilsstreit und Münchhausen-Trilemma .....	29
3. Zusammenfassung .....	31
§ 3. Rechtswissenschaft als Beruf .....	31
I. Rechtskunde und Rechtswissenschaft .....	32
II. Berufsfelder .....	33
III. Juristenausbildung .....	35
IV. Zusammenfassung .....	37

## Hauptteil: Juristisches Denken

<b>Einleitung</b>	38
§ 4. Was ist „juristisches Denken“?	38
I. Thematisch	38
II. Methodisch	41
III. Juristische Denkstile	43
1. Beobachten und Verstehen	43
a) Begriffe	43
b) Insbesondere: Hermeneutik	44
2. Systemdenken und Problemdenken	47
3. Denken in Interessen und in Werten	49
IV. Elementare juristische Logik	50
1. Aussagen- und Prädikatenlogik	50
2. Klassen und Relationen	53
3. Unscharfe Mengen	54
V. Zusammenfassung	55

### 1. Kapitel. Die Anwendung des Rechts

§ 5. Die Rechtsnorm	56
I. Normen	56
1. Normen als präskriptive Werturteile	56
2. Normen und das Wissen über Normen	58
3. Funktionen von Normen	60
4. Normen und Sprache	62
5. Zusammenfassung	65
II. Rechtsnormen und andere Normen	65
1. Sittliche Normen	66
2. Gesellschaftliche Normen	66
3. Technische Normen	67
4. Bezüge	68
5. Zusammenfassung	70
III. Arten von Rechtsnormen	71
1. Regeln	71
2. Prinzipien	74
3. Exkurs: Zur Imperativentheorie	77
4. Definitionen	79
5. Zusammenfassung	80
IV. Wirksamkeit, Geltung und Anwendbarkeit einer Rechtsnorm	81
1. Der Anwendungsbereich einer Rechtsnorm	81
2. Der Begriff der Geltung	83
3. Wirksamkeit als Vorfrage der Geltung	85

4. Geltungsvoraussetzungen .....	86
5. Zusammenfassung .....	87
§ 6. Anwendung von Rechtsnormen auf den Sachverhalt .....	88
I. Ausgangspunkt .....	88
1. Sachverhalt und Rechtsnorm .....	88
2. Konstruktion von Rechtsfrage und Sachverhalt .....	90
3. Rechtliche Bindung der Rechtsanwendung .....	92
II. Die Beantwortung der Rechtsfrage durch Definition und Subsumtion .....	92
1. Definition .....	93
2. Subsumtion .....	93
3. Rechtsnorm und Sachverhalt verstehen .....	95
4. Beispiel .....	97
5. Rechtsanwendung als Syllogismus .....	99
III. Denken und Darstellen: Gutachten und Urteil .....	100
1. Das Rechtsgutachten .....	100
a) Aufbau .....	100
b) Beispiel .....	101
c) Bedeutung .....	102
2. Das Urteil .....	103
IV. Zusammenfassung .....	104
§ 7. Auslegung .....	104
I. Ziel und Gegenstand der Auslegung .....	105
II. Die Auslegung von Gesetzen .....	106
1. Hintergrund .....	106
2. Die Auslegungskriterien .....	109
a) Wortlaut .....	110
b) Systematik .....	111
c) Historie .....	112
d) Sinn und Zweck .....	113
e) Das Verhältnis der Auslegungskriterien zueinander .....	114
3. Grenzen der Auslegung .....	115
a) Wortlautgrenze .....	115
b) Verfassungskonforme Auslegung .....	116
c) Weitere Aspekte .....	117
4. Zusammenfassung .....	117
III. Auslegung von Willenserklärungen und Verträgen .....	118
1. Auslegungsmethoden .....	118
2. Auslegungskriterien .....	120
3. Grenzen der Auslegung .....	120
4. Zusammenfassung .....	121

IV. Auslegung in der europäischen Methodenlehre .....	121
1. Unionsverfassungsrechtliche Voraussetzungen .....	122
2. Anwendungsvorrang des Unionsrechts .....	123
3. Unionsrecht vor nationalen Gerichten und Behörden .....	124
4. Besonderheiten der Quellenlage .....	125
5. Zusammenfassung .....	125
V. Auslegung als Argumentation .....	125
1. Juristische Argumentationstheorie, Rhetorik und Diskurs ..	126
a) Argumentationstheorie .....	126
b) Rhetorik .....	127
c) Diskurs .....	129
2. Argument .....	129
a) Prämissen, Konklusion, Schlussregel .....	129
b) Annahme um des Arguments willen .....	131
3. (Juristische) Argumentation .....	131
4. Standardargumente .....	132
a) Analogieargumente .....	133
b) Schluss auf die beste Erklärung .....	134
c) Erst-recht-Schluss .....	135
d) Umkehrschluss .....	137
e) Folgenargumente .....	137
f) Strategien bei Widersprüchen .....	138
g) Begründungsaufgaben: Quines Maxime .....	139
5. Fehlschlüsse .....	140
a) Naturalistischer Fehlschluss .....	140
b) Verstoß gegen den Satz vom Widerspruch .....	141
c) Quaternio terminorum .....	141
d) Ignoratio elenchi .....	142
e) Petitio principii .....	142
6. Zusammenfassung .....	144
§ 8. Rechtsfortbildung .....	145
I. Hintergrund .....	146
1. Ziel und Gegenstand der Rechtsfortbildung .....	146
2. Rechtsfortbildung und Auslegung .....	147
II. Lücken und Lückenfüllung bei Gesetzen .....	148
1. Ursachen und Erscheinungsformen von Lücken .....	148
a) Ursachen .....	148
b) Erscheinungsformen .....	149
2. Legitimität von Lückenfüllung .....	152
a) Legitimität im Verhältnis zum Gesetzgeber .....	152
b) Legitimität im Verhältnis zu den Normadressaten .....	153
3. Verfassungsrechtliche Vorgaben für die Lückenfüllung .....	153

4.	Argumentationsmuster zur Lückenfüllung .....	155
a)	Lückenfüllung durch analoge Anwendung .....	155
b)	Lückenfüllung durch teleologische Extension .....	158
c)	Lückenfüllung durch teleologische Reduktion .....	159
5.	Zusammenfassung .....	162
III.	Lücken und Lückenfüllung bei Verträgen:	
	Ergänzende Vertragsauslegung .....	162
1.	Bedarf und Legitimität ergänzender Vertragsauslegung .....	162
2.	Vorgehensweise zur Lückenfüllung .....	163
3.	Zusammenfassung .....	165
IV.	Die Korrektur von Gesetzen: Rechtsfortbildung – contra legem?	165
1.	Diskutierte Konstellationen .....	166
2.	Voraussetzungen einer Gesetzeskorrektur: Radbruchsche Formel .....	167
V.	Rechtsfortbildung in der europäischen Methodenlehre .....	169
§ 9.	Rechtsetzung und Rechtsgestaltung .....	170
I.	Rechtsetzung und Rechtsgestaltung als Formen juristischen Denkens .....	170
1.	Rechtsetzung und Rechtsgestaltung als Perspektive .....	170
2.	Regelungsaufgabe und Ziele .....	171
3.	Regelungsspielräume .....	173
a)	Geltendes Recht .....	173
b)	Außerrechtliche Aspekte .....	174
c)	Sachverhaltsgestaltung .....	174
d)	Zusammenfassung .....	175
4.	Zusammenfassung: Rechtsetzung und Rechtsgestaltung als Methode .....	175
II.	Gesetzgebungslehre .....	176
1.	Ausgangspunkt und Vorgehensweise .....	176
2.	Anforderungen an eine gesetzliche Regelung .....	177
a)	Stammgesetz oder Änderungsgesetz .....	177
b)	Inhaltlich-gesetzgebungsmethodische Anforderungen .....	178
c)	Sprachliche und systematische Anforderungen .....	179
3.	Gesetzesfolgenabschätzung .....	180
III.	Vertragsgestaltung .....	181
1.	Begriff und Akteure .....	181
2.	Sachziele, Rechtsziele und Instrumente .....	181
a)	Sachziele .....	181
b)	Rechtsziele .....	182
c)	Besondere Instrumente .....	183
d)	Dispositives Gesetzesrecht .....	183
e)	Spielräume .....	184

3.	Anforderungen an eine Vertragsgestaltung .....	184
a)	Äußere Gestaltung .....	184
b)	Inhaltliche Anforderungen .....	185
c)	Sprachliche und systematische Anforderungen .....	186
<b>2. Kapitel. Theorien von Recht, Staat und Gerechtigkeit</b>		
§ 10.	Rechtsbegriffe .....	187
I.	Was ist Recht? – Präzisierung der Fragestellung .....	187
II.	Positivistische und vorpositive Rechtsbegriffe .....	188
1.	Positivistische Rechtsbegriffe .....	188
2.	Vorpositive Rechtsbegriffe .....	189
III.	Recht als Vorgegebenes oder Geschaffenes .....	190
1.	Recht als Vorgegebenes .....	191
2.	Recht als Geschaffenes .....	192
3.	Begriffs- und Interessenjurisprudenz .....	193
IV.	Materiale oder formale Rechtsbegriffe .....	194
1.	Materiale Rechtsbegriffe .....	194
2.	Formale Rechtsbegriffe .....	195
a)	Deskriptive Ansätze .....	195
b)	Normative Ansätze .....	196
V.	Der Rechtsbegriff in Rechtstheorie, Rechtsphilosophie und Rechtssoziologie .....	197
§ 11.	Rechtsphilosophisches Denken in Schlaglichtern .....	198
I.	Platon: Ideenlehre und Rechtsidealismus .....	199
II.	Aristoteles: Theorie der Gerechtigkeit .....	201
III.	Hobbes: Materialismus und Empirismus .....	203
IV.	Kant: Vernunftrecht .....	204
V.	Habermas: Diskurstheorie .....	208
VI.	Rawls: Vertragstheorie .....	209
VII.	Zusammenfassung .....	211
§ 12.	Theorien und Wirklichkeit des Rechts .....	211
I.	Analytische Rechtstheorie .....	212
II.	Insbesondere: Imperativentheorie und Reine Rechtslehre .....	213
1.	Imperativentheorie .....	213
2.	Reine Rechtslehre .....	214
III.	Der soziologische Rechtsbegriff .....	215
1.	Durkheim: Recht und die faits sociaux .....	216
2.	Ehrlich: Lebendes Recht .....	216
3.	Weber: Das Recht in der verstehenden Soziologie .....	216
4.	Luhmann: Systemtheorie des Rechts .....	219

IV. Ökonomische Analyse des Rechts . . . . .	220
V. Zusammenfassung . . . . .	223

### 3. Kapitel. Das Recht als Rechtsordnung

§ 13. Die Rechtsordnung . . . . .	224
I. Erscheinungsformen des Rechts: Akteure und Rechtsakte . . . . .	224
1. Rechtsquellen und Rechtssätze . . . . .	225
2. Staat und staatliche Rechtsakte . . . . .	226
a) Verfassung und einfaches Recht . . . . .	226
b) Bundesrecht und Landesrecht . . . . .	227
c) Gesetz und Rechtsverordnung . . . . .	228
d) Weitere staatliche Rechtsakte . . . . .	229
3. Völkerrecht . . . . .	231
4. Unionsrecht . . . . .	233
a) Primärrecht . . . . .	233
b) Sekundärrecht . . . . .	233
c) Verhältnis zum nationalen Recht . . . . .	234
5. Autonomes und privatautonomes Recht . . . . .	235
a) Mittelbare Staatsverwaltung . . . . .	235
b) Private . . . . .	236
6. Zusammenhänge: Stufenbau und Normenpyramide . . . . .	238
a) Grundmodelle . . . . .	238
b) Modifikationen . . . . .	240
II. Objektives und subjektives Recht . . . . .	240
III. Formelles und materielles Recht . . . . .	242
1. Formelles Recht . . . . .	242
2. Materielles Recht . . . . .	243
3. Bezüge . . . . .	244
IV. Privatrecht, Strafrecht, öffentliches Recht . . . . .	244
1. Privatrecht: Schuld und Haftung, Sachenrechte, Familie . . . . .	245
2. Strafrecht: Strafen und Maßnahmen . . . . .	247
3. Öffentliches Recht: Der Staat als Hoheitsträger . . . . .	248
4. Die Abgrenzung von Privatrecht und öffentlichem Recht . . . . .	251
5. Zusammenhänge: Die Einheit der Rechtsordnung . . . . .	252
V. Rechtsnormen verschiedenen Inhalts . . . . .	253
1. Verhaltens- und Sanktionsnormen . . . . .	253
2. Konditional- und Zweckprogramme, Institute . . . . .	255
3. Zurechnungsnormen, Verweisungen, Vermutungsnormen und Fiktionen . . . . .	256
a) Zurechnungsnormen . . . . .	256
b) Verweisungen . . . . .	257
c) Vermutungsnormen und Fiktionen . . . . .	258

4.	Strenge und billige Recht . . . . .	259
a)	Strenge Recht . . . . .	259
b)	Billige Recht: Ermessen . . . . .	259
c)	Billige Recht: Beurteilungsspielraum . . . . .	261
5.	Zwingendes und nachgiebiges Recht . . . . .	262
VI.	Zusammenfassung . . . . .	263
	<b>Glossar</b> . . . . .	265
	<b>Sachverzeichnis</b> . . . . .	273